

Germania I rettet beim 5:3 die drei Punkte

Von Michael Steyski am 25. September 2011 20:34

DATTELN. Licht und Schatten wechselte sich bei den Sportfreunden Germania I gegen Polizei-SV Recklinghausen ab. Am Ende ging's mit 5:3 (3:2) noch so eben gut.



Germane Marvin Gatberg (r.) versucht, an Gegenspieler Sascha Schlüter vorbei zu kommen. Foto: Andre Hilgers

Und somit schickte die Truppe von Norbert Sander den Aufsteiger ans Tabellenende. Früh gingen die Datteln durch ein Kopfbalitor von Dennis Moll nach einer Hereingabe von Ismail Saritas in der sechsten Minute mit 1:0 in Führung. Nach Vorarbeit von Moll erhöhte Daniel Del Puerto Schillo auf das 2:0 für die Gastgeber. Nach rund 25 Minuten baute die Sander-Truppe den Kontrahenten selbst auf - auch durch viele leichtfertige Ballverluste. Somit verkürzten die Kreisstädter auf 1:2 (27.). Drei Minuten darauf (30.) fiel sogar das 2:2. Dann gings wieder in die andere Richtung. Dominik Wienecke köpfte nach einem Eckstoß, der von Moll ausgeführt wurde, den Ball in die Maschen des Recklinghäuser Torhüters Timo Weigraven - das 3:2 für die Sportfreunde. Nach der Pause verpassten es die Hausherren durch einige hundertprozentige Möglichkeiten, den Spielstand weiter aufzustocken. Sander: „Das war teilweise peinlich, was wir vergeben haben.“ In der 65. Minute bekamen die Kanalstädter einen Foulelfmeter zugesprochen. Das „Opfer“ Schillo versenkte selbst zum 4:2. Auch Ismail Saritas trug sich in die Torschützenliste ein, markierte das 5:2 (72.) „Er hat herausragend gespielt“, lobte sein Coach ihn. Ihren dritten Gegentreffer fingen sich die Datteln in der 84. Minute. „Wir müssen offensiv konstruktiver spielen und halten den Ball zu lange“, zog Sander seine Schlüsse.

SF Germania I: Schreckenber - Heine, Makowski (86. Weber), Moll, Gatberg, Ayllon Castano (60. Fricke), Saritas, Del Puerto Schillo, Wienecke, Vesiqi, Kubitsch (70. Erdogan)